

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

KANON Strategiekonzept Defensiv

31. Dezember 2021

KANON

Aktiengesellschaft

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

KANON Strategiekonzept Defensiv

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

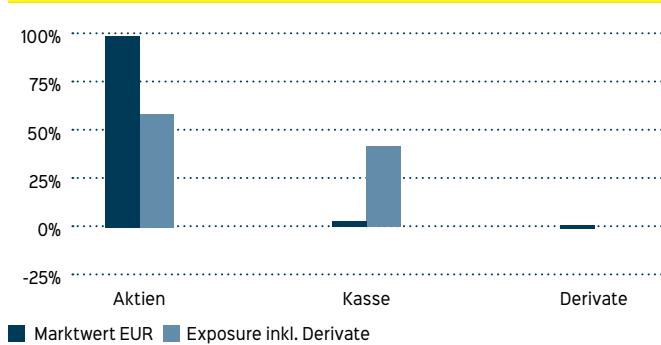
TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	17
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	19

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

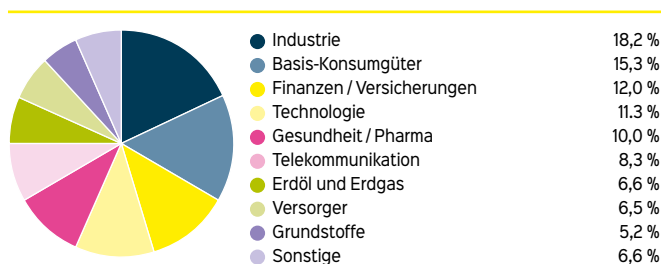
ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Das Sondervermögen KANON Strategiekonzept Defensiv investiert vorwiegend in Blue Chips in USA und Europa. Im Fokus der strukturierten Anlagepolitik steht dabei ein aktives und fundamentalanalytisch orientiertes Stockpicking.

Wurden zu Beginn des Geschäftsjahres noch Call-Optionen auf Einzelaktien verkauft, wurde diese Strategie im Jahresverlauf dergestalt modifiziert und weiterentwickelt, das nunmehr ausschließlich eine Veroptionierung auf Basis von Indices entsprechend der Länder- u. Währungsallokation erfolgt. Da es sich bei diesen Indexoptionen um sogenannte european-styled Options handelt, wird somit eine vorzeitige Ausübung vermieden. Alle Optionen sind hochliquide und werden an der EUREX oder CBOE börsentäglich gehandelt.



Die Selektion der Einzelaktien erfolgte anhand konservativer Bewertungsparameter. Neben einer langjährigen und soliden Dividendenpolitik, waren zudem ein angemessenes Kurs-/Gewinnverhältnis und ein faires Kurs-/Buchwertverhältnis für die Titelauswahl entscheidend. Zudem wurde auf eine gute Branchendiversifikation Wert gelegt.



Auch dem Thema Nachhaltigkeit kam im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum eine besondere Bedeutung zu. Der Fonds ist u.a. in den 10 größten Werten des Global Challenges Index (GCX-Index) investiert. Bei diesem Index handelt es sich um den von ISS Oekom begleiteten strengen Nachhaltigkeitsindex der Börse Hamburg-Hannover (<https://www.boersenag.de/GCX>).

Im Ergebnis erzielt der Fonds somit ein „AAA“-Rating gemäß MSCI ESG-Bewertung.

MSCI ESG Ratings KANON Strategiekonzept Defensiv

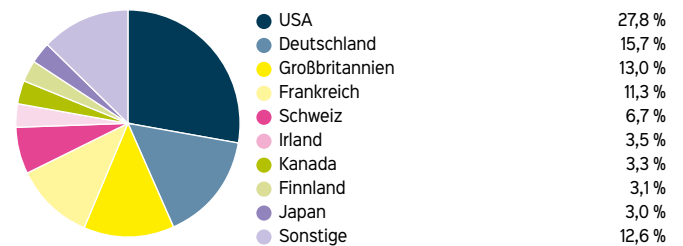
ESG data provided by MSCI®



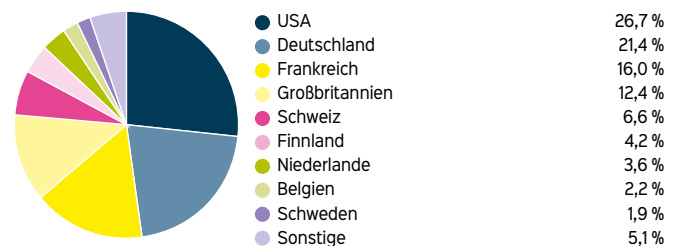
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

PORTFOLIOSTRUKTUR

31.12.2021

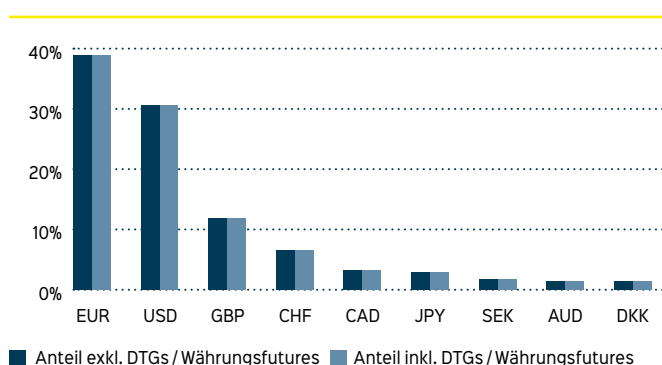


31.12.2020



Bei der Länderallokation bildeten im abgelaufenen Geschäftsjahr die USA mit einer Gewichtung von knapp 28 %, gefolgt von Deutschland als größte Volkswirtschaft der Eurozone mit einer Gewichtung von 16 % des Portfolios einen besonderen Schwerpunkt. Dicht dahinter folgen 13 % bzw. 11,3 % Großbritannien und Frankreich.

Diese Länderallokation spiegelt sich natürlich auch im Währungsexposure des Fonds wider. EUR und USD sind hier die dominierenden Währungen.



Zur noch breiteren Diversifikation wurden Investments in USD, CAD, GBP und Yen zu Lasten der EUR-Quote ausgeweitet. Somit sank der Anteil von EUR-Investments im Portfolio per 30.12.2021 auf knapp 39 %.

WESENTLICHE RISIKEN

Adressenausfallrisiken

Das Sondervermögen beinhaltet die grundsätzlichen Adressenausfallrisiken, dem durch sorgfältige Auswahl und konsequente Streuung der Emittenten einerseits, und permanente Ratingbeobachtung andererseits Rechnung getragen wird. Um darüber hinaus Emittenten Risiken weitestgehend zu eliminieren wurde auf Zertifikate-Strukturen verzichtet.

Alle abgeschlossenen Termingeschäfte werden börsentäglich an der EUREX oder an der CBOE bzw. NYSE gehandelt. Sämtliche im Sondervermögen vorhandene Wertpapiere sind börsentäglich handelbar.

Marktpreisrisiken

Darüber hinaus fielen über den gesamten Berichtszeitraum allgemeine Marktrisiken an.

Liquiditätsrisiko - für Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Währungsrisiko

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Währungsrisiken in den Aktienengagements können bei Bedarf abgesichert werden.

Operationelles Risiko

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesses wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Derivaten. Für die realisierten Verluste

sind im Wesentlichen der Verfall bzw. die Glattstellung der Derivatepositionen ursächlich.

FONDSERGEBNIS

Im Berichtszeitraum lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +20,97 %.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den KANON Strategiekonzept Defensiv ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 19.535.687,66	(16.145.495,93)
Umlaufende Anteile:	189.367	(186.216)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	19.261	98,60	(104,14)
2. Zertifikate	0,00	0,00	(5,02)
3. Derivate	-232	-1,18	(-10,95)
4. Bankguthaben	526	2,69	(1,92)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	16	0,08	(0,08)
II. Verbindlichkeiten			
	-36	-0,19	(-0,21)
III. Fondsvermögen	19.535	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Allianz	DE0008404005	STK	1.500	200	0	EUR	208,100000	312.150,00	1,60
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	5.800	1.500	1.800	EUR	52,920000	306.936,00	1,57
AXA	FR0000120628	STK	13.200	1.800	4.100	EUR	26,255000	346.566,00	1,77
BASF	DE000BASF111	STK	4.900	1.300	1.900	EUR	61,470000	301.203,00	1,54
Bouygues	FR0000120503	STK	9.700	1.200	0	EUR	31,320000	303.804,00	1,56
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	STK	5.600	8.200	2.600	EUR	53,210000	297.976,00	1,53
Deutsche Post	DE0005552004	STK	5.600	700	2.100	EUR	56,260000	315.056,00	1,61
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	19.600	9.000	9.200	EUR	16,218000	317.872,80	1,63
Fortum	FI0009007132	STK	11.150	0	5.650	EUR	27,160000	302.834,00	1,55
Henkel AG & Co. KGaA VZO	DE0006048432	STK	4.500	1.550	550	EUR	71,640000	322.380,00	1,65
Klépierre	FR0000121964	STK	15.100	2.800	2.700	EUR	20,460000	308.946,00	1,58
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	1.100	1.250	1.750	EUR	303,150000	333.465,00	1,71
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	1.150	0	150	EUR	260,450000	299.517,50	1,53
Orange	FR0000133308	STK	34.500	7.500	0	EUR	9,427000	325.231,50	1,66
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	14.100	3.000	8.900	EUR	19,346000	272.778,60	1,40
RWE	DE0007037129	STK	9.400	2.400	1.000	EUR	35,410000	332.854,00	1,70
Sampo	FI0009003305	STK	7.000	0	2.800	EUR	44,130000	308.910,00	1,58
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	3.650	350	0	EUR	88,800000	324.120,00	1,66
SAP	DE0007164600	STK	2.450	250	300	EUR	123,560000	302.722,00	1,55
Siemens	DE0007236101	STK	2.150	2.150	2.800	EUR	151,780000	326.327,00	1,67
STMicroelectronics	NL0000226223	STK	7.650	9.650	2.000	EUR	43,667500	334.056,38	1,71
TotalEnergies S.E.	FR0000120271	STK	6.700	7.500	9.100	EUR	44,755000	299.858,50	1,53
Unilever	GB00B10RZP78	STK	6.350	650	600	EUR	47,220000	299.847,00	1,53
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	1.650	450	800	EUR	177,200000	292.380,00	1,50
Commonwealth Bank of Australia	AU000000CBA7	STK	5.100	5.100	0	AUD	101,900000	332.378,24	1,70
Bank of Nova Scotia	CA0641491075	STK	5.600	600	800	CAD	91,220000	351.582,64	1,80
Canadian National Railway Co.	CA1363751027	STK	2.750	3.150	400	CAD	156,190000	295.620,98	1,51
Nestlé S.A.	CH0038863350	STK	2.650	0	350	CHF	128,340000	328.045,33	1,68
Novartis	CH0012005267	STK	4.300	1.100	0	CHF	80,330000	333.174,83	1,71
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	800	0	200	CHF	410,600000	316.836,27	1,62
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	3.850	450	0	CHF	90,560000	336.297,08	1,72
Orsted A/S	DK0060094928	STK	2.900	3.150	250	DKK	832,800000	324.715,47	1,66
BP PLC	GB0007980591	STK	77.000	8.000	21.000	GBP	3,360000	307.414,45	1,57
CRH	IE0001827041	STK	7.300	7.300	0	GBP	39,320000	341.059,89	1,75
GlaxoSmithKline	GB0009252882	STK	17.500	1.500	0	GBP	16,174000	336.317,73	1,72
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	4.500	1.000	500	GBP	63,700000	340.601,24	1,74
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	1.500	1.500	0	GBP	16,294000	29.041,11	0,15
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733	STK	15.500	17.000	1.500	GBP	16,720000	307.937,26	1,58
Vodafone Group	GB00BH4HKS39	STK	221.500	21.500	0	GBP	1,126400	296.456,27	1,52
Komatsu	JP3304200003	STK	14.200	14.200	0	JPY	2.700,500000	293.881,29	1,50
Toyota Motor	JP3633400001	STK	18.500	20.500	2.000	JPY	2.110,500000	299.224,05	1,53
3M Co.	US88579Y1010	STK	1.900	1.900	2.100	USD	178,410000	298.686,23	1,53
Advanced Micro Devices	US0079031078	STK	2.600	300	2.000	USD	148,260000	339.656,36	1,74

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Autodesk	US0527691069		STK	1.325	1.475	1.550	USD	282,570000	329.901,53	1,69
Coca-Cola Co., The	US1912161007		STK	6.000	0	0	USD	58,950000	311.657,41	1,60
Colgate-Palmolive	US1941621039		STK	4.300	4.300	4.700	USD	84,910000	321.713,81	1,65
CSX	US1264081035		STK	10.500	7.000	1.300	USD	37,580000	347.687,02	1,79
Gazprom	US3682872078		STK	41.000	62.400	21.400	USD	9,132000	329.907,48	1,70
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	US3703341046		STK	5.700	5.100	4.900	USD	67,020000	336.605,87	1,72
Illinois Tool Works	US4523081093		STK	1.450	1.450	0	USD	247,070000	315.667,90	1,62
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	2.100	0	0	USD	171,550000	317.433,25	1,62
Pfizer	US7170811035		STK	6.900	0	4.500	USD	57,580000	350.076,66	1,79
Procter & Gamble	US7427181091		STK	2.450	2.450	2.800	USD	164,190000	354.450,17	1,81
Union Pacific	US9078181081		STK	1.550	0	350	USD	251,030000	342.846,51	1,75
Verizon	US92343V1044		STK	6.600	6.500	5.900	USD	52,360000	304.499,07	1,56
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0011166610		STK	5.350	0	2.650	SEK	629,400000	328.155,93	1,68
Cisco Systems	US17275R1023		STK	6.500	0	700	USD	63,960000	366.323,02	1,88
Intel Corp.	US4581401001		STK	6.950	1.650	0	USD	51,830000	317.401,09	1,62
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064		STK	10.300	11.000	4.100	USD	35,810000	325.000,44	1,66
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	1.050	0	750	USD	341,950000	316.369,28	1,62
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	18.912.414,44	96,81
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	GB00BHOP3Z91		STK	13.300	13.300	16.000	GBP	22,075000	348.856,35	1,79
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	348.856,35	1,79
Summe Wertpapiervermögen								EUR	19.261.270,79	98,60
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Call DAX 16250,000000000 21.01.2022			XEUR	Anzahl -75			EUR	48,100000	-18.037,50	-0,09
Call ESTX 50 4350,000000000 21.01.2022			XEUR	Anzahl -144			EUR	28,700000	-41.328,00	-0,21
Call S&P 500 4700,000000000 21.01.2022			XCBO	Anzahl -16			USD	122,200000	-172.279,50	-0,88
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	-231.645,00	-1,18

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	194.399,34			194.399,34	1,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	222.334,45			21.667,38	0,11
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	310,86			41,80	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	7.667,05			7.395,27	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	237.737,81			209.479,08	1,06
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	75.383,62			51.883,15	0,27
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	3.898,43			4.632,16	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	4.808.914,00			36.854,15	0,19
Summe der Bankguthaben						EUR	526.352,33	2,69
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	16.035,84			16.035,84	0,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	16.035,84	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-36.326,30		EUR	-36.326,30	-0,19
Fondsvermögen						EUR	19.535.687,66	100 2)
Anteilwert						EUR	103,16	
Umlaufende Anteile						STK	189.367	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 23.116.533,59 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021	
Australischer Dollar	AUD	1,563550	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,452950	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,036750	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,437650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,841600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	130,485000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,261250	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,134900	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE		
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037	STK	-	11.000	
Daimler AG	DE0007100000	STK	-	5.700	
Hannover Rück SE	DE0008402215	STK	-	1.800	
Kon. Philips	NL0000009538	STK	-	7.900	
VINCI	FR0000125486	STK	-	3.100	
Caterpillar	US1491231015	STK	1.500	3.600	
Viatis Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	-	1.414	
Andere Wertpapiere					
Unibail-Rodamco-Westfield SE	FR0013326246	STK	-	4.900	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650	STK	-	2.000	
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 03.12.21 DAX 14000	DE000DFW62N5	STK	2.300	2.300	
Société Générale Effekten GmbH Intraday Long Zert	DE000SE8URM3	STK	-	10.000	
UniCredit Bank AG HVB DIZ 24.09.21 Mowi ASA 200	DE000HZ2ZW16	STK	-	16.000	
Vontobel Financial Products DIZ 24.09.21 GAZPROM 6	DE000VP4PMK9	STK	-	61.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: Siemens		EUR			18,15
Basiswerte: Procter & Gamble, Intel Corp., Autodesk, Caterpillar, Pfizer, Verizon, General Mills Inc. Registered Shares DL -,10, 3M Co., Cisco Systems, Colgate-Palmolive, Kraft Heinz Co., Coca-Cola Co., The		USD			228,37
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			671,98
Basiswert: S&P 500 Index		USD			728,19

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	58.568,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	459.283,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.046,17
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.046,17
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-63.288,96
5. Sonstige Erträge	EUR	15,39
Summe der Erträge	EUR	453.532,07
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-378,15
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-250.020,89
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.742,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.672,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.048,05
6. Aufwandsausgleich	EUR	-6.170,53
Summe der Aufwendungen	EUR	-274.031,92
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	179.500,15
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.624.445,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.327.310,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	297.134,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.658.978,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.185.458,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.844.436,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.321.071,78

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 16.145.495,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -269.151,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 337.754,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.375.765,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.038.010,98	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 516,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 3.321.071,78
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR 1.658.978,19
davon nicht realisierte Verluste:			EUR 1.185.458,66
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 19.535.687,66

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.155.508,85	6,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	476.634,93	2,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.327.310,96	12,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-650.367,59	-3,43
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.930.353,15	-15,47
III. Gesamtausschüttung		EUR 378.734,00	2,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	378.734,00	2,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	15.302.476,40	EUR	86,44
2019	EUR	19.586.499,81	EUR	97,67
2020	EUR	16.145.495,93	EUR	86,70
2021	EUR	19.535.687,66	EUR	103,16

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 7.811.566,63

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,60
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,18

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,67 %
größter potentieller Risikobetrag	4,86 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,79 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,40

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	103,16
Umlaufende Anteile	STK	189.367

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich

durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,54 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 56.753,89
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 15,39 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten BaFin; EUR 452,01 weitere Kosten IVOX Lewis

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KANON Strategiekonzept Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST